



Phot. R. U. C. E., Rom

Wie Lundborg das rote Zelt entdeckte, in dem 6 verzweifelte Menschen 48 Tage auf Rettung warteten. (Man sieht den Schatten des Flugzeugs auf dem Eise.)

viel zu kleine, viel zu schwache „Norge“ hatte keinerlei Fahrtexperimente zum Zweck wissenschaftlicher Forschung erlaubt, sie war nur, mit viel Glück, in direkter Fahrt von Spitzbergen nach Alaska gelangt. General Nobile hat selbst die Notwendigkeit einer zweiten Luftschiffexpedition mit der wissenschaftlichen Ergebnislosigkeit der Norge-Fahrt begründet. Und dann wählte er für die zweite Expedition genau den gleichen, als ganz unzulänglich erkannten Schiffstyp! Nur weil es ein italienisches Schiff von Nobi-

les Werft sein mußte, die keine besseren bauen kann.

\*

Wichtiger als Maschine und Beförderungsmittel ist bei der Polar-expedition der Mensch. Die Teilnehmer der Nobilefahrt unterschieden sich charakteristisch von allen ihren Vorgängern in der Arktisforschung. Payer, Nansen, Nordenskjöld, Peary, Shackleton, Amundsen, Scott, Sverdrup und wie sie alle heißen, sie haben alle ausnahmslos in der polaren Eiswelt von der Pike auf gedient. Sie sind zuerst auf